



Foto: ADAC Nordbayern e.V.

Sicher in die Motorradsaison

Unterfränkische Polizei will Präventionskonzept fortführen

MAINFRANKEN Auch wenn man es bei den jetzigen Temperaturen kaum glauben mag – der Frühling kommt bestimmt noch in die Gänge und es ereignen sich bei den ersten Motorrad-Ausfahrten Unfälle, die nicht selten auf Fahrfehler zurückzuführen sind.

Die unterfränkische Polizei wiederholt daher ihre Empfehlung zu Saisonbeginn Fahrsicherheitstrainings zu besuchen. Außerdem will sie mit ihrem Sicherheitskonzept auch 2013 für unfallfreie Fahrten sorgen. Im extra hierfür gestalteten Flyer „Faszination Motorrad – sicher unterwegs – sicher ankommen“ werden Tipps rund ums Motorradfahren gegeben.

Wie auch aus der Verkehrsstatistik zu entnehmen ist, ereigneten sich in Unterfranken im letzten Jahr 584 Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern. Hierbei wurden 526 Personen verletzt, 13 Fahrer kamen ums Leben. Um diesen Unfallzahlen entgegenzuwirken, führt das Polizeipräsidium Unterfranken sein Präventionskonzept aus dem Jahre 2012 fort. Gezielte Motorradfahrerkontrollen, aber auch die Aufklärung sollen nochmals verstärkt werden.

Gerade zu Beginn der ersten Ausfahrt sollte die Technik des Motorrades, insbesondere die Bremsen, Reifen und Beleuchtung auf Funktionsfähigkeit geprüft werden. Wichtig ist auch, dass sich die Schutzkleidung in einem guten Zustand befindet.

Zur besseren Erkennbarkeit wird das Tragen einer Warnweste über der Schutzkleidung empfohlen.

Übung und Routine

Fest steht, dass es zur sicheren Handhabung des motorisierten Zweirades in der Regel erst wieder Übung und Routine bedarf. Vor allem Erst- und Wiedereinsteigern, die einige Jahre auf das Fahren verzichtet haben, fehlt in der Regel die nötige Fahrpraxis. Hier ist das Erlernen oder die Auffrischung der Fahrfähigkeiten unabdingbar.

Das Motorradfahren bietet zwar außergewöhnliche Fahrdynamik, die Wahrscheinlichkeit zu verunglücken ist aber um ein Vielfaches höher als mit dem

Pkw. Das Fahren will nicht nur gelernt, sondern auch immer wieder geübt sein. Im übrigen, hier gehen die Profis der Motorradstaffel der unterfränkischen Polizei mit gutem Beispiel voran. Auch sie nehmen regelmäßig an Fahrsicherheitstrainings teil. Nach Überzeugung der Beamten bringt die jährliche Teilnahme an den Fahrsicherheitstrainings auch denen viel, die bereits über eine langjährige Fahrpraxis mit ihren Maschinen verfügen.

Die Polizei rät deshalb zu Saisonbeginn zum Besuch von Fahrsicherheitstrainings. Diese stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, das fahrerische Können zu verbessern und sich selbst realistischer einzuschätzen.